

Projektbeschreibung

Stand: 17.03.2016

Projekttitle:

Projektkonzeption RäuberKneißlWeg

Antragsteller:

Zweckverband WestAllianz München

Gesamtkosten:

30.974,99 €

LAG:

07 Dachau AGIL e. V.

Zuordnung zu einem oder mehreren Entwicklungszielen der LES „Vielfalt vernetzen“: Bezug zur LES)

Das Projekt ist als Gesamtprojekt (Projektkonzeption UND –Durchführung) in der LES enthalten (Startprojekt direkte Zuordnung zu **EZ 5:** „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholerischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit- und Kulturprojekte – auch über die Landkreisgrenzen hinaus“ – hier **HZ 1** „Vernetzung von Akteuren und Handlungsfeldern im Bereich Naherholung und Tourismus – auch über die Landkreisgrenzen hinaus“).

Zudem hat die Durchführung des Projektes auch einen positiven Effekt auf EZ 5, HZ 2 „Ausbau, Erweiterung und Professionalisierung des Freizeitwegenetzes“.

Dadurch, dass die WestAllianz auch eine Mitgliedsgemeinde im Landkreis Fürstentfeldbruck hat (Maisach), ist hier der Ansatz „über die Grenzen hinaus“ erfüllt. Auch wird das Projekt ein Musterbeispiel der interkommunalen Zusammenarbeit.

Kurzdarstellung des Projekts:

Es handelt sich um ein Einzelprojekt, das von Mai bis November 2016 umgesetzt werden soll. Als Folgeprojekt soll anschließend die bauliche sowie wissenschaftliche Umsetzung des Projektes folgen.

Folgende Inhalte sollen durch das Planungskonzept zum RäuberKneißlWeg erarbeitet werden:

- Planung bauliche Maßnahmen
- Planung Routenverlauf und Radwegweisung
- Planung/Konzeption Infotafeln, Beschilderung (Kirchen, wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Figur des Räubers Kneißl)
- Planung Marketingmaßnahmen (Radkarte, Flyer, Homepage, Roll-ups, etc.)

Das Projekt soll im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses durchgeführt werden.

Die Einbindung der wissenschaftlichen Fachkräfte ist unabdingbar (Kreisheimatpfleger, Bezirksheimatpfleger, Bayerischer Landesverein für Heimatpflege, historische Forschungsstelle Bereitschaftspolizei Dachau).

Eine Kooperation mit dem Projekt Naherholung und Tourismus im Dachauer Land, dem ADFC Dachau und der PI Dachau wird angestrebt.

Folgende Maßnahmen sollen mit LEADER gefördert werden:

1. Planung bauliche Maßnahmen
2. Planung Routenverlauf und Radwegweisung
3. Planung/Konzeption Infotafeln, Beschilderung (Kirchen, wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Figur des Räubers Kneißl)
4. Planung Marketingmaßnahmen (Radkarte, Flyer, Homepage, Roll-ups, etc.)

Projektziele:

Messbare Ziele:

- Erstellung eines Konzeptes, das als Basis der Projektdurchführung dient.

Weiche Ziele:

- Interkommunale Zusammenarbeit
- Touristische Vernetzung der Landkreise Dachau und Fürstfeldbruck
- Ausbau des Radwegenetzes
- Schaffung eines weiteren touristischen Highlights, Erweiterung des Produktportfolios
- Ergänzung des sanften Tourismus in der Region

Innovative Aspekte des Projekts:

- Erstmalige touristische Auseinandersetzung mit der Figur des Räubers Kneißl in der Region
- Etablierung eines Radweges von S-Bahnstation zu S-Bahnstation
- Vernetzung zweier S-Bahnstränge (S2 und S3)

Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:

Durch den im Rahmen des Konzeptes geplanten Ausbau des Radwegenetzes wird neben der touristischen Nutzung auch einheimischen Bürgerinnen und Bürgern der Umstieg auf das Rad erleichtert. Dadurch kann der CO²-Ausstoß gesenkt werden. Dies bedeutet einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Zudem kann durch eine intensivere Nutzung des Radwegs auch eine Sensibilisierung der Bevölkerung für den Schutz der Umwelt erzielt werden.

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:

Neutraler Bezug zum Thema Demographie

Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:

Der RäuberKneißlWeg dient im LAG-Gebiet als positives Beispiel der interkommunalen Zusammenarbeit. Durch die Planung und spätere Durchführung solcher Projekte werden den teilnehmenden Kommunen die Vorteile einer intensivierten interkommunalen Zusammenarbeit vor Augen geführt.

Eine glückliche Umsetzung des RäuberKneißlWeges kann Motor für die Durchführung eines dringend benötigten überregionalen Beschilderungskonzeptes sowie die allgemeine Vernetzung von Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten auch über politische Grenzen hinaus sein.

Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:

Das Projekt soll durch einen Bürgerbeteiligungsprozess ergänzt werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu aufgerufen, Ihre Ideen einzubringen. Die Projektleitung hat Bürgerinnen und Bürger einzubinden (evtl. im Rahmen von max 3 Bürgerbeteiligungsworkshops).

Auflistung der geplanten künftigen Kooperationspartner

Wesentlich für den Erfolg des Projektes wird ein breites Netz von Kooperationspartnern sein:

- Dachau AGIL e. V. / Projekt „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“
- Kreis- und Bezirksheimatpfleger
- ADFC Dachau e. V.
- Lokale Fahrradgeschäfte Verleih von Pedelecs
- Stadtwerke Fürstenfeldbruck + GfA, Ladestationen für Pedelecs
- Integration in den S-Bahn-Wanderführer
- Zusammenarbeit mit den Gaststätten entlang der Strecke
- Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten
- Zusammenarbeit mit Volkshochschulen
- Zusammenarbeit der Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden der WestAllianz
- DeHoGa
- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V.
- Dachauer Forum
- Verein Dachauer Moos e. V.
- LPV Dachau e. V.
- Heimatforschernetzwerk (Geschichtswerkstatt)
- Kommunalverwaltungen
- Landratsämter
- Bezirk von Oberbayern
- Weitere LEADER-Projekte

Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Die WestAllianz verpflichtet sich, die bauliche Umsetzung des RäuberKneißlWegs nach Abschluss des hier beantragten Projektkonzeptes binnen einen Jahres begonnen zu haben.

Durch die Realisierung des Konzeptes ist die Nachhaltigkeit des hier beantragten Projektes gesichert.

Zeitplan

Umsetzung Mai bis September 2016

Kostenkalkulation:

Gliederung	Kosten netto	Zwischensumme
Planung Routenverlauf und Beschilderungsplanung	10.739,40 €	
Konzeption Infotafeln und Radroute	2.900,00 €	
Konzeption von ca. 60 Thementafeln	1.500,00 €	
Planung der Baumaßnahmen	4.650,00 €	
Projektleitung	6.240,00 €	
Projektkosten netto	26.029,40 €	
Zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	4.945,59 €	
Projektkosten brutto	30.974,99 €	
LEADER-Förderung:	15.487,50 €	
Eigenanteil WestAllianz	15.487,50 €	

Datum:

1. Bürgermeister Stefan Kolbe
1. Vorsitzender WestAllianz München